Detailinfo

E5 Alpenüberquerung Ü50 – geführt von Oberstdorf nach Meran

Programmablauf

1. Tag: Oberstdorf - Spielmannsau - Sperrbachtobel - Kemptner Hütte - Holzgau

Unsere geführte E5 Alpenüberquerung Ü50 beginnt um 08:30 Uhr am Bahnhofsplatz in Oberstdorf. Nach einem Bustransfer zur idyllisch gelegenen Spielmannsau auf 1.071 Metern starten wir unsere erste Wanderetappe durch die Allgäuer Alpen. Der abwechslungsreiche Bergpfad führt uns durch den eindrucksvollen Sperrbachtobel, begleitet vom Rauschen des Gebirgsbachs, kleinen Wasserfällen und steilen Felswänden. Mit jedem Höhenmeter lassen wir den Alltag ein Stück weiter hinter uns und tauchen tiefer in die alpine Bergwelt ein.

Der Hüttenaufstieg erfolgt mit leichtem Gepäck dank Gepäcktransport. Auf 1.844 Metern erreichen wir die traditionsreiche Kemptner Hütte und genießen unsere wohlverdiente Mittagspause in gemütlicher Hüttenatmosphäre. Anschließend wandern wir weiter zum Mädelejoch auf 1.974 Metern, überschreiten die deutsch-österreichische Grenze und steigen durch das ursprüngliche Höhenbachtal ins Tiroler Lechtal ab. In Holzgau erwartet uns ein gemütliches Hotel, in dem wir unseren ersten gemeinsamen Wandertag ausklingen lassen. Bereits diese erste Etappe zeigt uns, wie abwechslungsreich eine Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran sein kann.

↑ 975 m | ↓ 855 m | Dauer ca. 6 Std. | 13,5 km
Hotel Vera Monti
Abendessen

Alpintrekker
Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer
Höhenangst-Training
Fit für die nächste Tour
Schneeschuh-Touren

2. Tag: Holzgau - Kaisertal - Kaiserjochhaus - Zams

Nach einem stärkenden Frühstück bringt uns ein kurzer organisierter Bustransfer von Holzgau in das Bergdorf Kaisers. Hier beginnt unsere heutige Wanderetappe durch das ursprüngliche Kaisertal, das mit seiner ruhigen Berglandschaft und den markanten Gipfeln der Lechtaler Alpen begeistert. Auf abwechslungsreichen Bergpfaden steigen wir stetig zum Kaiserjochhaus auf 2.310 Metern auf. Mit zunehmender Höhe öffnen sich weite Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und die tief gelegenen Täler.

Am Kaiserjochhaus genießen wir unsere Hüttenrast und lassen die besondere Atmosphäre dieser hoch gelegenen Alpenvereinshütte auf uns wirken. Anschließend führt uns der Bergweg hinunter nach Pettneu am Arlberg, hier wartet bereits unser Bustransfer. Von dort fahren wir zur Zammer Alm oberhalb von Zams, unserem heutigen Übernachtungsziel. Hier erwartet uns ursprüngliche Hüttenatmosphäre mit Blick auf die Tiroler Bergwelt. Die abwechslungsreiche Route über das Kaiserjochhaus macht diesen Tag zu einem besonderen Abschnitt unserer Alpenüberquerung.

↑ 830 m | ↓ 1120 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 11,5 km
Zammer Alm
Frühstück, Abendessen

3. Tag: Zams - Krahberg - Venet Höhenweg - Pitztal

Heute erwartet uns eine aussichtsreiche Wanderetappe durch die Tiroler Bergwelt rund um den Venet. Von unserer Unterkunft steigen wir zum Krahberg auf 2.212 Metern auf und genießen einen weiten Rundumblick über das Inntal und die umliegenden Gebirgszüge. Anschließend folgen wir dem abwechslungsreichen Venet-Höhenweg, der uns über offene Berghänge und aussichtsreiche Bergpfade durch eine reizvolle Almlandschaft führt. Immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven auf die Gipfel und Täler Tirols.

Unterwegs bietet sich die Gelegenheit zu einer gemütlichen Almeinkehr, bevor wir den Abstieg in Richtung Wenns im Pitztal fortsetzen. Der landschaftliche Wechsel zwischen weiten Höhenwegen, grünen Almflächen und bewaldeten Talhängen macht diese Etappe besonders vielseitig. In Wenns erwartet uns unser organisierter Transfer nach Mandarfen im hinteren Pitztal. Von dort erreichen wir nach einem kurzen Aufstieg die urige Taschach-Alpe, unsere heutige Unterkunft. Hier genießen wir einen entspannten Hüttenabend und freuen uns auf die bevorstehenden Hochgebirgsetappen der Ötztaler Alpen.

↑ 660 m | ↓ 1020 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 13,5 km
Taschach Alpe
Frühstück, Abendessen

4. Tag: Mandarfen - Braunschweiger Hütte

Die vierte Etappe unserer E5 Alpenüberquerung Ü50 führt uns in die beeindruckende Gletscherwelt der Ötztaler Alpen. Von Mandarfen aus nehmen wir Kurs auf die hoch gelegene Braunschweiger Hütte auf 2.759 Metern. Der abwechslungsreiche Aufstieg führt durch zunehmend felsiges Hochgebirgsgelände und eröffnet faszinierende Ausblicke auf die umliegenden Gipfel, Gletscher und steilen Bergflanken. Mit jedem zurückgelegten Höhenmeter verändert sich die Landschaft und die mächtige Kulisse der Ötztaler Dreitausender rückt näher.

Der Hüttenaufstieg erfolgt mit leichtem Gepäck dank Gepäcktransport. Oben angekommen, genießen wir die wohlverdiente Rast und lassen die eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft auf uns wirken. Bei passenden Wetterbedingungen lädt die Sonnenterrasse der Braunschweiger Hütte dazu ein, den Blick über die umliegende Gletscherwelt schweifen zu lassen. Da unsere heutige Wanderetappe direkt an der Hütte endet, bleibt Zeit zum Erholen und für das gemeinsame Hüttenleben. Ein Tag, an dem wir die besondere Atmosphäre des Hochgebirges intensiv erleben und neue Kräfte für die nächsten Abschnitte unserer Alpenüberquerung sammeln können.

↑ 1080 m | ↓ 118 m | Dauer ca. 4,5 Std. | 8,5 km
Braunschweiger Hütte
Frühstück, Abendessen

5. Tag: Braunschweiger Hütte - Rettenbachjoch - Vent - Martin-Busch-Hütte

Eine der längeren und anspruchsvolleren Etappen unserer Alpenüberquerung liegt heute vor uns. Von der Braunschweiger Hütte steigen wir am Morgen zum Rettenbachjoch oder dem Pitztaler Jöchl auf und genießen einen faszinierenden Rundblick auf die vergletscherte Hochgebirgslandschaft der Ötztaler Alpen. Anschließend folgen wir dem tiefer gelegenen Panoramaweg, der uns mit wechselnden Ausblicken auf die umliegenden Dreitausender in Richtung Vent führt. Die eindrucksvolle Weite der Berglandschaft begleitet uns auf diesem hochalpinen Abschnitt.

Im traditionsreichen Hotel Alt Vent legen wir eine ausgiebige Mittagspause ein und sammeln neue Energie für den letzten Aufstieg des Tages. Der Hüttenaufstieg erfolgt mit leichtem Gepäck dank Gepäcktransport. Von Vent wandern wir durch das ursprüngliche Niedertal stetig bergauf zur Martin-Busch-Hütte auf 2.501 Metern. Entlang des Weges begleiten uns rauschende Gletscherbäche, alpine Weideflächen und mit etwas Glück auch Murmeltiere. Auf der Martin-Busch-Hütte angekommen, genießen wir die Ruhe der umliegenden Bergwelt und blicken auf einen abwechslungsreichen Wandertag zurück, der uns dem Übergang nach Südtirol ein großes Stück nähergebracht hat.

↑ 975 m | ↓ 968 m | Dauer ca. 7 Std. | 17,5 km
Martin Busch Hütte
Frühstück, Abendessen

Alpintrekker
Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer
Höhenangst-Training
Fit für die nächste Tour
Schneeschuh-Touren

6. Tag: Martin-Busch-Hütte - Similaunhütte - Vernagt Stausee - Meran

Am sechsten Tag unserer E5 Alpenüberquerung Ü50 steht der letzte große Übergang nach Südtirol bevor. Von der Martin-Busch-Hütte folgen wir dem Bergpfad hinauf zur Similaunhütte auf 3.019 Metern und erreichen damit den höchsten Punkt unserer gemeinsamen Wanderreise. Die hochalpine Landschaft der Ötztaler Alpen mit ihren mächtigen Dreitausendern und ausgedehnten Gletscherflächen bildet eine beeindruckende Kulisse. Nicht weit entfernt befindet sich das berühmte Ötzi-Fundgebiet, das durch die Entdeckung der rund 5.300 Jahre alten Gletschermumie weltweite Bekanntheit erlangte.

Nach einer kurzen Hüttenrast beginnt unser Abstieg auf der Südtiroler Seite durch das Schnalstal. Schritt für Schritt lassen wir die felsige Hochgebirgswelt hinter uns und erleben den landschaftlichen Wandel hin zu grüneren Berghängen und alpiner Vegetation. Am Vernagt-Stausee erwartet uns unser organisierter Bustransfer nach Meran. Nach sechs abwechslungsreichen Wandertagen durch die Allgäuer, Lechtaler und Ötztaler Alpen erreichen wir unser Ziel. Beim gemeinsamen Abendessen genießen wir das südliche Flair Merans und lassen unsere Alpenüberquerung in geselliger Runde ausklingen. Was bleibt, ist das besondere Gefühl, die Alpen aus eigener Kraft überquert zu haben.

↑ 625 m | ↓ 1330 m | Dauer ca. 5 Std. | 9,5 km
Hotel Elisabeth
Frühstück, Abendessen

7. Tag: Meran - Reschenpass - Inntal - Fernpass - Allgäu - Oberstdorf

Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück in Meran beginnt unsere Rückreise nach Oberstdorf. Die Fahrt führt zunächst durch den Vinschgau mit seinen weitläufigen Obstplantagen, historischen Ortschaften und der abwechslungsreichen Berglandschaft Südtirols. Über den Reschenpass erreichen wir wieder Österreich und fahren durch das Tiroler Inntal weiter in Richtung Fernpass.

Während der komfortablen Rückfahrt bleibt genügend Zeit, die vergangenen Wandertage noch einmal in Gedanken zu durchlaufen: den ersten Aufstieg durch den Sperrbachtobel, den Übergang über das Kaiserjochhaus, die aussichtsreichen Wege am Venet und die Gletscherwelt rund um die Braunschweiger Hütte. Mit unserer Ankunft in Oberstdorf endet die gemeinsame E5 Alpenüberquerung Ü50. Was bleibt, sind sechs intensive Wandertage, neue Bekanntschaften und die persönliche Erfahrung, den Weg über die Alpen aus eigener Kraft gemeistert zu haben.

Dauer ca. 5 Std. |
Frühstück

Technik:

mittel

Kondition:

mittel

Alpintrekker
Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer
Höhenangst-Training
Fit für die nächste Tour
Schneeschuh-Touren

Anforderungen unterwegs:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik
Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 7 Stunden.
Schwierigkeitsgrade und Anforderungen ansehen

Deine Reiseleistungen:

▸ Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
▸ 4x Übernachtungen inkl. Halbpension auf Berghütten im Lager oder Mehrbettzimmer
▸ 2x Übernachtungen inkl. Halbpension im Hotel
▸ 6x Taxi- und Bustransfer
▸ 1x Seilbahnfahrt in Zams
▸ 1x Rücktransfer von Meran nach Oberstdorf
▸ 1x Transport eines Handgepäckstücks von Oberstdorf direkt nach Algund/Meran
▸ 4x Transport deines Rucksackinhalts auf die Hütten – für einen leichteren Aufstieg
▸ 1x Leichter Daypack für die Hüttenaufstiege – damit du leichter unterwegs bist
▸ 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionstuch
▸ komplette Tourenorganisation

Individuell zubuchbare Leistungen
E5 Online-Vorbereitung
Wertvolles Praxiswissen und hilfreiche Tipps für deine optimale Vorbereitung.
👉 Alle Infos & Termine ansehen
👉 69,00 € pro Person – für gebuchte E5-Gäste kostenfrei,
bei späterer E5-Buchung vollständig anrechenbar.

▸ Rother Wanderführer – E5 Alpenüberquerung – 18,40 €
👉 Wanderführer mitbestellen
▸ Wandertagebuch – 17,90 €
👉 Wandertagebuch mitbestellen

Nicht im Reisepreis enthalten:

▸ Parkmöglichkeiten und Parkgebühren in Oberstdorf
▸ Weitere Verpflegung und Einkehr auf den Hütten
▸ Getränke und Trinkgelder
▸ Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich

Reisebeginn/-ende:

Beginn: 08:30 Uhr am Bahnhof Oberstdorf
am Brunnen auf dem Bahnhofsplatz
Ende: Ankunft 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
auf dem Parkplatz P1 Oberstdorf

Alpintrekker
Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de



Reiseinformationen:

Gut begleitet über die Alpen – mit Erfahrung und persönlicher Betreuung
Bei deiner geführten E5 Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran profitierst du von unserer langjährigen Erfahrung und einer sorgfältig organisierten Wanderreise. Unsere erfahrenen Bergführer und Bergwanderführer begleiten dich auf den einzelnen Etappen, kennen die Besonderheiten der alpinen Wege und behalten die aktuellen Bedingungen im Blick. Von der Vorbereitung über die Unterkünfte
bis zu den vorgesehenen Transfers kümmern wir uns um die Organisation, damit du dich ganz auf das Wandern und die beeindruckende Bergwelt konzentrieren kannst. So erlebst du deine Alpenüberquerung
in einer kleinen Wandergruppe, mit persönlicher Betreuung und dem guten Gefühl, einen erfahrenen Partner an deiner Seite zu haben.

Hinweise zu AV-Preis und Regulärem Preis:
Der AV-Preis gilt für Alpenvereinsmitglieder, die auf Berghütten zum ermäßigten Tarif übernachten. Nichtmitglieder zahlen den regulären Hüttenpreis – dieser Unterschied ist in unserer Kalkulation und somit in der Preisdarstellung bereits transparent berücksichtigt.
So stellen wir faire und nachvollziehbare Preise für alle Teilnehmenden sicher.

Hinweise zum Gepäcktransport auf die Hütte:
Dein eigener Rucksack wird immer selbst getragen, an drei Wandertagen (Tag 1, 4 und 5) kannst du deinen Rucksackinhalt in den kleinen Daypack, den du von uns bekommen hast, umpacken. Dieser wird dann mit der Materialseilbahn auf die Hütte gefahren.
So wanderst du an diesen Tagen im Aufstieg zur Hütte mit leichtem Gepäck.
Am zweiten Wandertag fahren wir nachmittags komplett zur Hütte d.h. ebenfalls Rucksacktransport.
Nur in Ausnahmefällen – etwa bei schlechten Witterungsbedingungen oder technischen Störungen – kann der Transport aus Sicherheitsgründen entfallen. Solche Situationen treten jedoch äußerst selten auf.
In diesem Fall trägst du dein Gepäck selbst bis zur Hütte.

Hinweise zum Transport eines Gepäckstücks:
Den Transport eines Gepäckstücks, zusätzlich zum „Rucksack“, von Unterkunft zu Unterkunft, können wir bei dieser E5-Variante nicht ermöglichen, da sich die Hütten mitten in den Bergen, ohne öffentliche Straßenanbindung, befinden. Siehe hier bitte E5 Hotelgenuss mit täglichem Gepäcktransport

Hinweise zu körperlichen Einschränkungen:
Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne.
Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite,
um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.

Alpintrekker
Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer
Höhenangst-Training
Fit für die nächste Tour
Schneeschuh-Touren